

## Am Molkenmarkt Block B/2 und Block A - MATRIX LOS 4

Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW für Architekt\*innen mit EU-weiter Ankündigung

### LOS 4 - Matrix Eignungskriterien für die Bewerbung auf Teilnahme am Wettbewerb gemäß Bekanntmachung

	Die Einhaltung der Mindestanforderungen und die Angaben zu den Auswahlkriterien sind im Teilnahmebogen für das Los 4 zu erklären. Es werden sieben Bewerbungen zuzüglich drei Nachrückende mit den höchsten Punktzahlen zur Teilnahme am Wettbewerb für Los 4 ausgewählt. Drei Bieter sind bereits vorausgewählt. Die Referenzen werden nach den nachfolgend genannten Auswahlkriterien bewertet. Insgesamt können 250 Punkte erreicht werden. Ist die Bewerberzahl nach erfolgter Bewertung anhand genannter Kriterien zu hoch, wird ein Losverfahren durchgeführt.
<b>1.</b>	<b>MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG</b>
1.1	Teilnahmeberechtigt im Wettbewerbsverfahren sind gem. § 4 Abs. 1 RPW 2013 Architekt:innen im Sinne von Ziffer 1 bis 3: 1. Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. 2. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser:innen der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. 3. Bewerbungsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied die Teilnahmeberechtigung erfüllt.
<b>2.</b>	<b>MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT</b>
2.1	Eigenerklärung, dass im Fall einer Angebotsabgabe nach Abschluss des Wettbewerbs eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Bedingungen nachgewiesen wird: eine Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis, mind. 2-fach maximiert, beauftragte Tätigkeit ist nachweislich im Deckungsumfang enthalten, die Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre mit Erweiterungsklausel bei unverschuldetem Versäumnis, eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Umweltschadenversicherung sind mit eingeschlossen. Sollte eine Versicherung mit den genannten Anforderungen nicht bestehen, ist zur Angebotsabgabe im anschließenden Verhandlungsverfahren eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, mit der er den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung zusichert. Jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat eine entsprechende Erklärung abzugeben.
2.2	Eigenerklärung über den durchschnittlichen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) für das Leistungsbild der HOAI - Gebäude und Innenräume. MINDESTANFORDERUNG: Dieser Umsatz muss im Durchschnitt pro Jahr mind. 1.500.000 € betragen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe werden die Nettojahresumsätze addiert.
2.3	Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten inkl. Büroinhaber:innen, die über einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder Ingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation im Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021 oder vergleichbar verfügen, in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024). MINDESTANFORDERUNG: Diese Anzahl muss im Durchschnitt pro Jahr mindestens 10 betragen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe ist die Summe der Anzahl dieser Beschäftigten maßgeblich.

<b>3.</b>	<b>TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT</b>	
	<b>Referenzen - Los 4</b>	
	Es sind 2 Referenzen (4.A und 4.B) für die Bewerbung auf Los 4 mit den folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen. Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen, werden nach den folgenden Auswahlkriterien bewertet. Die Punktzahl, die eine Referenz erreichen kann, ergibt sich aus der Addition der erreichbaren Punkte aller jeweiligen Kriterien. Für jede Referenz ist eine Bilddatei beizufügen. Eine Mehrfachnennung einer Referenz bei 4.A (Planungswettbewerb) bei Referenz 4.B ist möglich.	
<b>3.1</b>	<b>Referenz 4.A - Nachweis der Teilnahme an einem hochbaulichen Planungswettbewerb nach RPW oder vergleichbar</b>	
a)	Die Referenz ist dem/der Bewerber/in eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro oder als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht worden. Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist der Name des beauftragten Büros anzugeben.	Mindestanforderung an Ref. 4.A
b)	Hochbaulicher Planungswettbewerb nach RPW oder vergleichbar	Mindestanforderung an Ref. 4.A
c)	Preisgerichtsentscheidung nach dem 15.12.2015	Mindestanforderung an Ref. 4.A
d)	mind. 3.000 m² Bruttogrundfläche	Mindestanforderung an Ref. 4.A
e)	mind. Honorarzone III nach § 5 HOAI oder vergleichbar	Mindestanforderung an Ref. 4.A
<b>3.1.1</b>	<b>Bewertung der Referenz 4.A</b>	<b>Pkt.</b>
1)	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet.	40
2)	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet.	30
3)	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 3. bzw. 4. Preis ausgezeichnet.	20
4)	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet.	15
5)	Der Wettbewerbsbeitrag kam in die Engere Wahl (ohne mit Preis / Anerkennung ausgezeichnet worden zu sein).	5
6)	Der Wettbewerbsbeitrag wurde nicht mit einem Preis oder einer Anerkennung prämiert.	0
<b>Maximale Gesamtpunktzahl Referenz 4.A</b>		<b>40</b>

3.2	<b>Referenz 4.B - Nachweis eines realisierten Gebäudes - Objektplanung</b>			
a)	Die Referenz ist dem/der Bewerber/in eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro oder als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht worden. Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist der Name des beauftragten Büros anzugeben.	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
b)	Referenz ist ein realisiertes Gebäude Objektplanung nach § 34 HOAI oder vergleichbar	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
c)	Fertigstellung des Gebäudes / Übergabe an die Bauherrenschaft erfolgte vor dem 15.12.2025 und nach dem 15.12.2015	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
d)	Erbrachte Leistungen gemäß HOAI: mind. LP 2 bis 4 oder vergleichbar	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
e)	mind. Honorarzone III nach § 5 HOAI oder vergleichbar	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
f)	Gebäude mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 10,0 Mio. € brutto	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
g)	100% Neubau	Mindestanforderung an Ref. 4.B		
3.2.1	<b>Bewertung der Referenz 4.B - Kriterien 1) bis 3)</b>	Pkt.		
1)	Gebäude mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 26,0 Mio. € brutto	20	Wertung: erfüllt (genannte Punktzahl) / nicht erfüllt: 0 Punkte	
2)	Gebäude mit mind. 8.000 m² BGF	10		
3)	Gebäude mit Räumen für Kulturschaffende (siehe beiliegende Objektliste)	30		
<b>Summe Bewertung Referenz 4.B - Kriterien 1) bis 3)</b>		<b>60</b>		
3.2.2	<b>Bewertung der Referenz 4.B durch das Auswahlgremium - Planerisch-gestalterische Kriterien</b>	Pkt.	Wich- tung	Max Pkt.
a)	Erkennbare Qualität der Einbindung in eine innerstädtische Lage	5	6	30
b)	Erkennbare Maßstäblichkeit in Bezug auf die Umgebung	5	6	30
c)	Schlüssige gestalterisch-architektonische Konzeption des Bauwerks	5	9	45
d)	Erkennbare innenräumliche Qualitäten von öffentlichen Bereichen mit Besucherverkehr	5	9	45
<b>Summe Bewertung Auswahlgremium Referenz 4.B</b>				<b>150</b>
<b>Maximale Gesamtpunktzahl Referenz 4.B</b>				<b>210</b>
<b>Los 4 - GESAMT - PUNKTZAHL REFERENZEN 4.A - 4.B</b>				<b>250</b>

Die Referenz ist auf einer Bilddatei darzustellen. Diese wird dem Auswahlgremium per Beamer vorgeführt. Die Darstellung ist auf eine Seite DIN A3 Querformat als JPG und eine Datengröße bis max. 50 MB zu beschränken. Darüberhinausgehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen. Erwartet werden Darstellungen des Referenzprojektes, die eine Bewertung nach den genannten Kriterien zulassen. Das Auswahlgremium bewertet die planerisch-gestalterischen Kriterien a) bis d). Das Auswahlgremium besteht aus Vertreter:innen der WBM und SenStadt und wird von zwei vom Preisgericht unabhängigen Architekt:innen beraten. Jedes der beiden Vertreter:innen kann je Kriterium a) bis d) 0 bis 5 Punkte vergeben. Daraus wird je Kriterium der Mittelwert gebildet.

**Hierbei wird folgender Bewertungsmaßstab zugrunde gelegt:**

**5 Pkt.: Herausragend:** erkennbare sehr hohe Qualität in der Darstellung der Kriterien, planerisch-gestalterisch überzeugendes Konzept erkennbar

**4 Pkt.: sehr überzeugend:** erkennbare überdurchschnittliche Qualität in der Darstellung der Kriterien, planerisch-gestalterisch überwiegend überzeugendes Konzept erkennbar

**3 Pkt.: durchschnittlich:** erkennbare durchschnittliche Qualität in der Darstellung der Kriterien, planerisch-gestalterisch teilweise überzeugendes Konzept erkennbar

**2 Pkt.: weniger überzeugend:** unterdurchschnittliche Qualität oder nur in Teilen durchschnittliche Qualität in der Darstellung der Kriterien, planerisch-gestalterisch unterdurchschnittliches Konzept, in den Unterlagen nicht vollends/durchgängig erkennbar,

**1 Pkt.: nicht überzeugend:** kein Konzept erkennbar, keine Qualität in der Darstellung der Kriterien erkennbar,

**0 Pkt.:** keine Referenzdarstellung eingereicht.